Datenschutzhinweise

Lashé Cosmetics | Stand 23.10.2026

Entwurf für Kundenkontakte und kosmetische Behandlungen. Diese Hinweise betreffen Wimpernverlängerung, Lashlifting und Browlifting sowie die Kontaktaufnahme per Telefon und E-Mail. Für zusätzliche Buchungsdienste, Messenger, soziale Netzwerke oder eine Website sind die tatsächlich eingesetzten Dienste ergänzend zu berücksichtigen.

1 Verantwortliche

Lashé Cosmetics
Inhaberin Aaliyah Brozinski
Bergstraße 6
27374 Visselhövede
Deutschland
Telefon: 0155 66957469
E-Mail: aaliyahbrozinski@gmail.com

2 Kontakt und Terminvereinbarung

Bei einer Anfrage verarbeiten wir Ihre mitgeteilten Angaben, insbesondere Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nachrichteninhalt und Terminwünsche. Dies dient der Beantwortung Ihrer Anfrage und der Vorbereitung oder Durchführung eines Behandlungsvertrags. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Bei allgemeinen Anfragen ohne Vertragsbezug ist die Grundlage Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse ist die sachgerechte Bearbeitung eingehender Kommunikation.

3 Behandlung und Abrechnung

Für vereinbarte Behandlungen verarbeiten wir die zur Durchführung erforderlichen Kunden-, Termin- und Leistungsdaten, etwa die gebuchte Leistung, Behandlungstermine, vereinbarte Preise und erforderliche Abrechnungsangaben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Gesetzlich erforderliche Buchführungs- und Steuerunterlagen verarbeiten wir nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit den einschlägigen steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften.

4 Gesundheitsangaben

Soweit für eine sichere Behandlung Angaben zu Allergien, Unverträglichkeiten, Beschwerden oder sonstigen gesundheitlichen Umständen erhoben und gespeichert werden, handelt es sich um besonders geschützte Daten. Ihre Verarbeitung erfolgt grundsätzlich nur nach gesonderter ausdrücklicher Einwilligung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a und Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Die Einwilligung wird nicht durch die Zustimmung zu AGB ersetzt. Für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen kann Art. 9 Abs. 2 Buchst. f DSGVO einschlägig sein. Bitte senden Sie Gesundheitsinformationen nicht unaufgefordert per unverschlüsselter E-Mail.

Verarbeitung und Speicherdauer

5 E-Mail über Gmail

Für die angegebene E-Mail-Adresse wird Gmail von Google genutzt. Bei einer E-Mail-Kommunikation werden insbesondere Absender- und Empfängeradressen, Nachrichteninhalte, Anhänge sowie technische Übermittlungsdaten durch Google verarbeitet. Für Nutzer im Europäischen Wirtschaftsraum ist regelmäßig Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, zuständig. Eine Verarbeitung durch verbundene Unternehmen außerhalb der EU bzw. des EWR, insbesondere in den USA, ist möglich.

Google beschreibt als Grundlagen internationaler Übermittlungen insbesondere Angemessenheitsbeschlüsse und Standardvertragsklauseln. Welche Grundlage im Einzelfall greift, hängt vom Dienst und den geltenden Bedingungen ab. Informationen zu Empfängern, Übermittlungen und Schutzmaßnahmen: https://policies.google.com/privacy?hl=de. Eine Kopie einschlägiger Garantien bzw. Informationen hierzu kann über die Verantwortliche angefragt werden. Die Rechtsgrundlage für unsere Bearbeitung Ihrer E-Mail richtet sich nach dem jeweiligen Kommunikationszweck gemäß Ziffer 2.

6 Fotos und Videos

Soweit Fotos oder Videos für eine freiwillige Dokumentation oder Werbung aufgenommen werden sollen, werden Zweck, Umfang, Veröffentlichungswege und Speicherdauer vorab gesondert vereinbart. Aufnahme und Veröffentlichung zu Werbezwecken setzen eine separate freiwillige Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO voraus. Eine Behandlung ist nicht von einer Werbeeinwilligung abhängig. Ohne eine solche Einwilligung werden keine Kundenaufnahmen zu Werbezwecken veröffentlicht.

7 Empfänger von Daten

Daten erhalten nur Personen und Stellen, die sie für den jeweiligen zulässigen Zweck benötigen. Dazu können der eingesetzte E-Mail-Dienst, gesetzlich zuständige Behörden und, bei entsprechender Beauftragung, Steuer- oder Rechtsberatung gehören. Eine Weitergabe erfolgt nur bei bestehender Rechtsgrundlage. Zusätzliche IT-, Cloud-, Buchungs- oder Zahlungsdienste sind vor deren Einsatz mit ihrer tatsächlichen Funktion und gegebenenfalls bestehenden Drittlandübermittlungen in diesen Hinweisen zu ergänzen.

8 Speicherdauer und Löschung

Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Reine Anfragen werden nach abschließender Bearbeitung gelöscht, sobald keine weitere Kommunikation zu erwarten ist und keine gesetzlichen Pflichten oder berechtigten Aufbewahrungsgründe entgegenstehen. Vertrags- und Behandlungsunterlagen werden für die Vertragsabwicklung und erforderlichenfalls bis zum Ablauf einschlägiger Verjährungsfristen aufbewahrt. Die regelmäßige zivilrechtliche Verjährungsfrist beträgt drei Jahre und beginnt grundsätzlich am Ende des maßgeblichen Kalenderjahres; im Einzelfall können andere Fristen gelten.

Steuerlich relevante Unterlagen werden für die jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Fristen aufbewahrt. Einwilligungsbasierte Daten werden bei Zweckfortfall oder Widerruf gelöscht, soweit keine andere Rechtsgrundlage ihre weitere Speicherung erlaubt. Gesundheitsdaten werden nicht allein wegen steuerlicher Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Nachweise erteilter Einwilligungen können im erforderlichen Umfang zur Erfüllung der Nachweispflicht und zur Rechtsverteidigung gespeichert bleiben.

Ihre Datenschutzrechte

9 Ihre Rechte

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, Löschung nach Art. 17 DSGVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Nachricht an die oben genannte Kontaktadresse.

10 Widerruf einer Einwilligung

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt. Ein Widerruf hat keine nachteiligen Folgen für andere, unabhängig von der Einwilligung zulässige Verarbeitungen. Soweit eine sichere Behandlung ohne erforderliche Gesundheitsangaben nicht möglich ist, kann sie gegebenenfalls nicht durchgeführt werden.

11 Widerspruchsrecht

Soweit wir Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO verarbeiten, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, nach Art. 21 DSGVO widersprechen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht weiter, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Gegen eine Verarbeitung zum Zweck der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

12 Beschwerderecht

Sie können sich nach Art. 77 DSGVO bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren, insbesondere an Ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort, Ihrem Arbeitsplatz oder dem Ort des vermuteten Verstoßes. Für das Studio in Niedersachsen ist die Landesbeauftragte bzw. der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen zuständig. Kontakt und Beschwerdemöglichkeit: https://www.lfd.niedersachsen.de.

13 Bereitstellung von Daten

Die für Terminvereinbarung und Vertragserfüllung erforderlichen Angaben sind notwendig, um Ihre Anfrage zu bearbeiten und die Behandlung zu vereinbaren und abzurechnen. Werden sie nicht bereitgestellt, kann der Vertrag gegebenenfalls nicht geschlossen oder erfüllt werden. Weitergehende freiwillige Angaben und Werbeeinwilligungen sind nicht Voraussetzung für den Vertrag. Gesetzliche Pflichten zur Bereitstellung bestehen nur, soweit sie im Einzelfall aus den einschlägigen Vorschriften folgen.

14 Automatisierte Entscheidungen

Bei der hier beschriebenen Kundenverwaltung und Behandlungsabwicklung finden keine ausschließlich automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher oder ähnlich erheblicher Wirkung und kein Profiling statt.